

**J. Bremersmann | B. Sibbel | C. Fresenborg | FJ Kühne | Dr. S. Rode | F. Steinke | G. Wendt**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

liebe Ratskollegen,

ein leistungsfähiger Internetanschluss ist heute ein relevanter Standortfaktor für Unternehmen und private Haushalte. Daher fördert sowohl das Landwirtschafts- als auch das Wirtschaftsministerium den Breitbandausbau im Ländlichen Raum. Entsprechende Ausbaumaßnahmen in Lönningen sind nicht auf kommunaler Ebene zu planen, sondern fallen in die Zuständigkeit des Landkreises Cloppenburg, der bereits einige Maßnahmen angekündigt hat.

Dennoch sollten wir als Kommune versuchen, den Breitbandausbau so gut es geht zu unterstützen. Eine geeignete Maßnahme wäre ein Aufbau eines kommunalen Leerrohrsystems. Dies würde bedeuten, dass die Stadt dafür sorgt, dass bei jeder geeigneten Baumaßnahme ein entsprechendes Leerrohrpaket eingebaut und die Lage des Rohrs auf einer zentralen Karte vermerkt wird.

Geeignete Baumaßnahmen wären zum Beispiel Straßensanierung (Elberger Straße, Lindenallee, etc.) Erschließung von Bau- und Gewerbegebieten (Böener Esch II, Bunner Gosekamp, etc.), sowie Maßnahmen im Rahmen der Dorfentwicklung bzw. des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes.


Die Kosten für dieses Projekt werden später durch Vermietung von Leerrohrstrecken an z.B. Telekommunikationsfirmen amortisiert. Die Nutzungsmöglichkeiten eines, wenn auch am Anfang sicherlich noch unvollständigen, Leerrohrsystems sind aber bei weitem vielfältiger. So kann zum Beispiel in einem Gewerbegebiet bei Nutzungsänderung einer Immobilie schnell und unkompliziert eine bessere Strom- und oder Gasversorgung hergestellt werden.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

**Die UFL beantragt einen Arbeitskreis einzurichten, der die Nutzungspotentiale eines kommunalen Leerrohrsystems evaluiert und Möglichkeiten aufzeigt, ein solches System zu verwalten und gewinnbringend zu vermarkten/vermieten.**

Wir hoffen auf Ihre/Eure Zustimmung und stehen für weitere Fragen zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen,



J. Bremersmann, B. Sibbel, C. Fresenborg, FJ Kühne, Dr. S. Rode, F. Steinke, G. Wendt